

evangelisch-lutherische

Erlöserkirche

Erlangen



Gemeindebrief



Quelle: IBA Thüringen /EKM,
Fotograf: Thomas Müller

Mai bis
Juli 2022

Zukunft der Kirche

-
- | | |
|----|--------------------|
| 2 | Editorial |
| 3 | Zukunft der Kirche |
| 6 | Gemeindeleben |
| 12 | Gottesdienste |
| 15 | Senior*innen |
-

Liebe Leserin, lieber Leser,

Krieg in Europa!

Was vor 10 Wochen noch jenseits aller Vorstellungen war, ist nun tödliche Realität. Der Überfall Russlands auf die Ukraine macht hilflos und ratlos. Bestürzt und voller Entsetzen müssen wir die Grausamkeiten des Krieges, das Morden an der Zivilbevölkerung, die Zerstörung ganzer Städte zur Kenntnis nehmen. Der dünne Firnis der Zivilisation ist zerrissen und barbarische Brutalität tritt zutage.

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“ Dieses Diktum der evangelischen Ethik gilt weiterhin. Die offene Frage ist, welche Folgen, welches Handeln sich daraus ergibt. „Frieden schaffen ohne Waffen“ ist ein schönes Motto, aber angesichts des Krieges vor unserer Haustür gerät die Plausibilität dieser Aussage ins Wanken. Die Diskussion, was wir – als Einzelne, als Gesellschaft, als Staat – tun können und tun müssen, ist in vollem Gange. Auch, welche Opfer wir für die Gerechtigkeit und den Frieden bringen wollen und bringen müssen.

Gott sei Dank ist die Unterstützung für die Opfer groß, durch

Spenden, durch Unterbringung der Flüchtlinge, durch Gebete.

Wir leben weiter im Krisenmodus, bedingt durch Krieg, Corona und Klimawandel. Und doch leben wir, leben wir weiter. Auch das Leben unserer Kirchengemeinde geht weiter. Die meisten Gruppen treffen sich wieder, wir feiern Gottesdienste, wir unterstützen einander in allen Veränderungen.

Eine Veränderung gibt es in unserem Pfarrbüro. Nach über 6 Jahren hat uns Frau Schenk, unsere Sekretärin, leider verlassen um sich beruflich neu zu orientieren. In diesem Heft verabschiedet sie sich. Glücklicherweise kann die Stelle aber schnell neu besetzt werden. Frau Piackova wird ab Mai bei uns als Sekretärin arbeiten; sie stellt sich ebenfalls in diesem Heft vor. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

„Ich wünsche Dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ (3. Johannes 2) Mit diesem biblischen Vers für den Monat Mai grüßen wie Sie herzlich,

Ihre

Katrin und Karl F. Grimmer

Zum ersten Mal seit Jahrhunderten sind die Mitglieder der großen Kirchen in Deutschland in der Minderheit. Im Jahr 2021 gehörten nur noch 49,9 Prozent der Deutschen der evangelischen oder katholischen Kirche an. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Freikirchen und der Orthodoxen gibt es nur noch eine knappe Mehrheit von Christen in Deutschland. Über die Ursachen kann man lange nachdenken und diskutieren. Wichtiger scheint es mir aber, den Blick nach vorne zu richten. Laut einer Projektion werden im Jahr 2060 nur noch 30 Prozent der Deutschen evangelisch oder katholisch sein. Wir bekommen diese Entwicklung auch direkt in unserer Gemeinde und im Dekanat Erlangen zu spüren.

Wie kann man mit dieser Entwicklung umgehen, sie vielleicht sogar aufhalten? Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, quasi unser Kirchenparlament, hat sich mit dieser Frage beschäftigt. Drei Referenten haben dazu ihre Überlegungen vorgestellt. Hier einige Zitate aus dem Bericht der Synodalpräsidentin Dr. Annekathrin Preidel.

„Warum missioniert mich keiner?“ So hatte Alexander Krex, gebürtiger Ostberliner, im Dezember 2020 seinen preisgekrönten Artikel in der ZEIT überschrieben und darauf ein unerwartet hohes Echo erhalten aus „einer Parallelwelt, von der ich bisher keine Ahnung hatte“. Als Suchender stellte Krex sich den Fragen zur Kirche in der Gegenwart. Immer mehr Menschen wachsen in einem atheistischen Haushalt auf. „Für diese Menschen, zu denen auch ich zähle, ist das Christentum nur noch ein sinnstiftendes Angebot unter vielen.“ Krex forderte die Kirche auf, Berührungspunkte zu schaffen, ohne aufdringlich zu sein. Menschen seien auf der Suche, aber erhielten oft nur Trostpflaster. Hinter der Suche verberge sich die Sehnsucht nach einer „echten Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt, die im Alltag nicht zu gelingen scheint“. Kirche hätte unter den Sinn-Anbietern den Vorteil, dass sie nichts verkaufen müsse. „Sie müssen keine Klinken putzen, keine Kalt-Akquise machen. Sie müssen nicht lügen“ – das sei ein Vorteil, den viele nicht hätten. Gerade deshalb könne es hilfreich sein, sich die Kirche



Pfarrer Dr. Grimmer



Titelthema

Zukunft der Kirche (Fortsetzung)

als ein Start-up vorzustellen. „Sie müssen sich keine Backstory ausdenken, sie haben die Bibel.“ Kirche müsse politisch sein, so Krex, und müsse immer dort auf den Plan treten, wo Unrecht geschehe und Menschen leiden. „Sie darf – das ist ihr großer Vorteil – naive Forderungen stellen. Sie darf aus dem Herzen sprechen, sie darf sagen: So hat Gott das nicht gewollt. Sie darf realpolitische Zwänge außer Acht lassen – muss sich aber solidarisch zeigen mit denen, die für das Gute kämpfen. Gegen den

nahm die Zuhörenden mit in seine Erfahrungen auf der Suche nach ersten Kontakten nach seiner Ankunft in Bayern, für die er in der Kirche einen guten Anknüpfungspunkt und in der Liturgie eine erste Heimat fand. Er habe vieles erlebt, wofür man keine Deutschkenntnisse benötige: Hilfsbereitschaft, willkommen sein und Gottes Liebe könne man gut ohne Sprachkenntnisse verstehen.

„Es braucht eine Kirche der Menschen“, beantwortete Steffen Bauer, Leiter der Ehrenamtsaka-

in der Kirche und den Menschen, die keine Kirchenmitglieder sind. Eine Kirche der Menschen sei eine Erzählgemeinschaft, in der alle, die kommen ihre Geschichte erzählen können. „Das heißt, nicht die einen sind Subjekte und die anderen Objekte, sondern wir lassen einander erzählen, wir lassen machen, wir lassen zu. Ja, wir feiern dann auch miteinander, wir singen miteinander, klar. Aber wir haben das Zutrauen, dass alle mit ihren Erzählungen Resonanzen des Glaubens erzeugen und selber Re-

als Erlöserkirche bedeuten und welche Wege zu gehen sind, damit wird sich der Kirchenvorstand in der nächsten Zeit befassen.

Bei all den Veränderungen dürfen wir aber nicht nur auf Zahlen schauen. Die Kirche Jesu Christi ist mehr als eine Institution, eine Organisation, eine Verwaltungseinheit. Die Kirche Jesu Christi sind die Menschen, die aus dem Geist Jesu leben, die sich bewegen lassen von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit, die sich einsetzen für Frieden und Gerech-



Krieg, gegen Rassismus, gegen die Klimaerwärmung.“

Ein leidenschaftliches Plädoyer für Gottesdienst mit Zugänglichkeit, Mitmenschlichkeit und das Mitgefühl für andere war der Impuls von Israel Pereira, München. Er

demie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, die Frage der Synode nach der Kirche der Zukunft. Dafür sei ein großes Umdenken nötig, denn es brauche eine Kirche, die nicht mehr unterscheidet zwischen den Menschen



sonanzen unseres Gottes in sich tragen können.“ Steffen Bauer mahnte aber auch Veränderungen in der Leitung der Kirche an: „Die Führung des Wandels bedingt den Wandel in der Führung.“

Was diese Überlegungen für uns

tigkeit und Bewahrung der Schöpfung im Großen und im Kleinen. Und wir dürfen angesichts dieser Entwicklungen getrost, gelassen und gefasst sein, weil letztlich nicht wir als Menschen, sondern Gott selbst seine Kirche baut.

Tipps zum Versand von Paketen

Versenden Sie Pakete nur, wenn es wirklich nötig ist. Wieso nicht auf das nächste Treffen warten? So spart man CO2 Emissionen, die bei jedem Transport anfallen. Verpacken Sie die Sachen so klein und leicht wie möglich. Wenn die einzelnen Pakete klein sind, können außerdem mehr Pakete gleichzeitig in einem Lieferwagen transportiert werden. Manche Dinge kann man in einem viel kleineren Umschlag und günstiger als Warensendung verschicken, zum Beispiel Bücher und Kleidung. Es müssen auch keine Versandaufkleber der Post ver-

wendet werden - stattdessen kann man die Adresse einfach direkt auf den Karton schreiben. Sammeln Sie Schuh- und Versandkartons. Im besten Fall hat man verschiedene Größen zur Auswahl und kann die Sachen so klein wie möglich verpacken. Als Füllmaterial sind zum Beispiel alte Zeitungen oder auch altes Geschenkpapier geeignet. Ansonsten sollte man zum Beispiel zu Holzwolle, umweltfreundlichem Wellpolster, kompostierbaren Luftkissen oder nachhaltigen Polsterchips greifen.

Quelle: www.utopia.de

Kirchgeld 2022

Diesem Gemeindebrief liegen die Kirchgeldbriefe für das Jahr 2022 bei. Das Kirchgeld ist der Teil der Kirchensteuer, der direkt in der Gemeinde verbleibt und auch direkt an die Gemeinde gezahlt wird. Informationen über die Zahlungspflicht finden Sie im Begleitschreiben

Wir wollen als Kirchengemeinde einen Beitrag zur Erreichung der

Klimaziele leisten. Dazu ertüchtigen wir unsere Gebäude und Freiflächen ökologisch. Wir legen weitere Blühstreifen an, pflanzen neue Bäume, wollen unser Regenwasser nachhaltig nutzen und anderes. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen erbitten wir Ihr Kirchgeld im Jahr 2022.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Thema: Willkommen im Kindergarten
Wann? Freitag, 20.05.2022 um 16:15 Uhr

Wo? Kindergarten Per le

Donaustraße 8a

91052 Erlangen



Die Kinder, das Team und der Elternbeirat freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie:

Auf dem gesamten Kindergartengelände besteht Rauchverbot!

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Bitte bringen Sie Teller,
Tassen und Besteck mit!

Abschied

Liebe Erlöser-Gemeinde,

ich verabschiede mich von Ihnen und möchte mich bei allen von ganzem Herzen bedanken.

Als ich im Sommer 2016 begann, übernahm ich damit ein weiteres Pfarrbüro im Dekanat Erlangen. Zusätzlich zu den mir bekannten Aufgaben kamen hier in der Gemeinde noch Verwaltung des Kindergartens „Perle“ und der Mittagsbetreuung „Schülernest“ hinzu.

Die Vielfältigkeit der Tätigkeiten hatten für mich immer ihren besonderen Reiz und ließen sich durch Routine gepaart mit Durchhaltevermögen bewältigen.

Diesen lieb gewonnenen Arbeitsalltag lasse ich nun hinter mir und starte im April bei einer Softwarefirma als Assistenz im Office Management. Leider erscheint mir im Vergleich zur sehr viel länger existierenden Kirche diese noch junge Branche deutlich zukunftssicherer.

Die Entscheidung meine Stelle im

Pfarrbüro aufzugeben, fällt mir schwer. Ich war immer gerne, von ganzem Herzen und mit vollem Engagement bei der Sache und habe mich in der Erlösergemeinde wohl und geschätzt gefühlt.

Die immer weiter zurückgehenden Gemeindemitgliederzahlen, von denen meine Bürostunden unmittelbar abhängen, und die durch den zukünftigen Pfarrermangel bedingten Stellenkürzungen, werden sich in den kommenden Jahren auch auf das Pfarramt auswirken.

Ich werde dieses Jahr 54 und kann somit die Entwicklung der nächsten 3 bis 4 Jahre nicht abwarten, denn dann wird es altersbedingt schwierig etwas Neues zu finden. Deshalb jetzt dieser Schritt.

Und so sage ich „Adel“, liebe Gemeinde. Bleiben Sie alle behütet! In Verbundenheit und Dankbarkeit für die schöne Zeit.

Ihre Katrin Schenk



Willkommen

Liebe Gemeinde, Ihnen einen herzlichen Gruß!

Zum 1. Mai 2022 trete ich die Stelle im Pfarramtssekretariat an und möchte mich auf diesem Wege kurz vorstellen. Mein Name ist Andrea Piackova und ich lebe seit 20 Jahren in meiner Wahlheimat Erlangen.

Nach dem Studium der Theologie hat mich mein weiterer Bildungsweg zur kaufmännischen Ausbildung in die Gesamtkirchenverwaltung geführt. Hier bekam ich die Gelegenheit, das praktische Gemeindeleben im Dekanat Erlangen kennenzulernen. Ich finde es groß-

Frau Piackova wird im Abendgottesdienst am 15. Mai der Gemeinde vorgestellt und für ihren Dienst gesegnet. Anschließend kann sie

artig, dass ich durch meine zukünftige Tätigkeit an diese Erfahrungen anknüpfen kann und erneut Dienst in und für die Kirche leisten werde. Dafür biete ich gerne meine tatkräftige Unterstützung an.

Voller Zuversicht blicke ich auf unsere Zusammenarbeit und ich wünsche mir einen regen Austausch. Ich freue mich darauf, wenn wir bei der einen oder anderen Gelegenheit ins Gespräch kommen werden. Gottes Segen und bis bald!

Ihre Andrea Piackova

bei einem kleinen Umtrunk persönlich kennengelernt werden.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

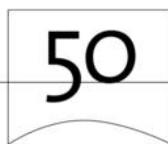


Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum festlichen Gemeindeabend!

Im Anschluss an den Abendgottesdienst am Sonntag, 17. Juli um

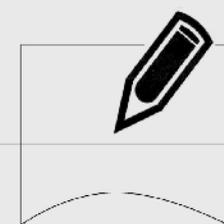
17.00 Uhr findet ein festlicher Gemeindeabend statt. Das Thema und die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Plakaten und unserer Homepage.



Gemeindeleben

Termine

Termine in der Gemeinde



Jubelkonfirmation am 22. Mai

Jubelkonfirmation: Jahrgänge 1969 - 1972 und 1994 - 1997

Gottesdienst am 22. Mai um 10 Uhr

Seit über 50 Jahren werden Jugendliche in unserer Erlöserkirche konfirmiert. Gerne feiern wir die Jubiläen der Konfirmation. 2020 musste die Jubelkonfirmation wegen Corona ausfallen. 2022 laden wir daher die Konfirmierten der Jahrgänge 1969 bis 1972 zur „Goldenen Konfirmation“ und die der Jahrgänge 1994 bis 1997 zur „Silbernen Konfirmation“ herzlich ein. Nach dem Gottesdienst besteht

die Möglichkeit, sich beim Kirchenkaffee über Vergangenes und Gegenwärtiges auszutauschen. Wir hoffen sehr, dass die Pandemielage das ermöglicht. Herzlich eingeladen sind auch alle, die ihre Jubelkonfirmation nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern, aber das Jubiläum doch in einem Gottesdienst begehen wollen. Auch ältere Jubelkonfirmanden (eiserne, diamantene) sind eingeladen.

Tauffest

Taufest Sonntag, 10. Juli 14 bis 17:00 Uhr

Am Sonntag, 10. Juli findet rund um die Erlöserkirche ein Taufest in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul (Bruck) und der Diakonie statt. Eltern mit ungetauften Kindern wurden eingeladen, mit vielen anderen Kindern eine gemeinsame Taufe und ein anschließendes Fest zu feiern. Die Idee hinter dem Taufest: Jedes Kind ist ein einzigarti-

ges Geschenk Gottes. Egal, ob ein Kind schon älter ist oder noch ganz klein. Es ist einfach schön, dass gerade dieses Kind da ist. Die Taufe gibt Gelegenheit, Gott für das Leben eines Kindes zu danken. In der Taufe wird das Kind in die große Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Auch Eltern können hier erfahren, dass sie mit Freude, Dank, Sorgen und Nöten nicht allein sind.

Angebote zum Gespräch

Gespräche auf dem Friedhof:
Pfarrerin Grimmer ist in der Regel mittwochs von 14.00-15.00 Uhr auf den Bänken hinter der Kapelle ansprechbar. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge.

Offene Kirche – offenes Ohr:
Pfarrer Grimmer ist in der Regel dienstags von 17.00-18.00 Uhr in der Erlöserkirche ansprechbar. Bitte achten Sie auf die aktuellen Abkündigungen und Aushänge.

Jugendtreff

Unser Jugendtreff „Potpourri“ trifft sich endlich wieder! Je nach Pandemielage entweder virtuell oder real. Die Treffen sind freitags um 18:30 Uhr und so ungefähr alle 14 Tage. Die Termine für diese Gemeindebriefausgabe sind:

13.05.	27.05.	24.06.	08.07.	22.07.
--------	--------	--------	--------	--------

Für weitere Informationen schreibt uns einfach eine Mail an: jugendtreff.potpourri@online.de
Wir freuen uns auf alle alten und neuen Gesichter ab dem Konfi-Alter!

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alex.augsburg@gmx.net Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne oder schauen Sie auf die Homepage oder den Aushang an der Kirche. Jede*r ist herzlich willkommen!

Projekt 2016

An jedem 16. des Monats um 16 Uhr im Gemeindehaus für alle Interessierten von 0 bis 101
Einfach vorbeikommen, mitmachen, sich überraschen lassen:
Basteln, Spielen, Kaffee, Tee und Gebäck, Zeit zum Plaudern.

Montag 16. Mai	Samstag 16. Juli
----------------	------------------

Es gilt die 3G-Regel: teilnehmen dürfen alle, die geimpft, genesen oder getestet sind. Bitte den Nachweis mitbringen! Kinder, die noch nicht in die Schule gehen, sind von dieser Regel ausgenommen. Schüler*innen werden in der Schule regelmäßig getestet. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

Termine sonntags alle 14 Tage um 19:15 Uhr. Die Termine sind 8. & 22. Mai, 5. & 19. Juni, 3., 17. & 31. Juli

Gottesdienste

Mai					Juni
So. 1. Mai 10:00 Uhr	Misericordias Domini: „Der gute Hirte“ Gottesdienst	Prädikant Kail	Pfarrer Dr. Grimmer	Trinitatis: „Gott ist Beziehung“ Gottesdienst	So. 12. Juni 10:00 Uhr
So. 8. Mai 10:00 Uhr	Jubilate: „Die neue Schöpfung“ Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer	Pfarrer Dr. Grimmer	1. So. nach Trinitatis Abendgottesdienst	So. 19. Juni 17:00 Uhr
So. 15. Mai 17:00 Uhr	Kantate: „Singt dem Herrn ein neues Lied!“ Abendgottesdienst mit Chor	Pfarrer Grimmer	Prädikant Kail	2. So. nach Trinitatis „Kein exklusiver Club“ Gottesdienst	So. 26. Juni 10:00 Uhr
So. 22. Mai 10:00 Uhr	Rogate, Jubelkonfirmation Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Grimmer			Juli So 3. Juli 10:00 Uhr
Do. 26. Mai 11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt: „Zwischen Himmel und Erde“ Ökumenischer Gottesdienst in Heilig Kreuz	Pfarrer Grimmer	Pfarrer Grimmer	3. So. nach Trinitatis „Gott nimmt das Verlorene an“ Gottesdienst	So. 10. Juli 10:00 Uhr
So. 29. Mai 10:00 Uhr	Exaudi: „Von Abschied und Trost“ Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer	Pfarrer Dr. Grimmer	4. So. nach Trinitatis „Seid barmherzig!“ Gottesdienst	So. 17. Juli 17:00 Uhr
Juni				5. So. nach Trinitatis Abendgottesdienst mit Konfirmanden	So. 24. Juli 10:00 Uhr
So. 5. Juni 10:00 Uhr	Pfingsten: „Verstehen wir uns?“ Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Grimmer	Pfarrer Grimmer	6. So. nach Trinitatis „Ich bin getauft!“ Gottesdienst	So. 31. Juli 17:00 Uhr
Mo. 6. Juni	Pfingstmontag Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche		Pfarrer Dr. Grimmer	7. So. nach Trinitatis „Gott stillt Hunger“ Gottesdienst	





Gemeindeleben

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Senior*innen

Jugend

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband (bisher Jugendband) spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft über Pfarramt.

Erwachsene

Chor

Chorproben finden bis auf Weiteres nur nach Absprache statt. Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro oder bei Frau Rückelt.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: 23. Mai, 28. Juni, 18. Juli jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenstammtisch

Freitag, 20. Mai, 19:30 Uhr. Bitte beachten Sie auch unsere Website.

Man(n) trifft sich

Aufgrund der immer noch pandemischen Lagen gibt es keine Termine für nächste Treffen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage und die Aushänge.

Senioren

Seniorentreff

Termine: 14-tägig dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

3. Mai „Endlich wieder zusammen“

24. Mai Familie im Wandel

21. Juni Das Dings vom Dach

5. Juli Spielenachmittag

19. Juli Sommerfest in Hl. Kreuz



Senior*innentreff

Herzliche Einladung!

Der Seniorenkreis trifft sich wieder!

Dienstag, 3. Mai 2022 um 15.00 Uhr

„Endlich wieder zusammen“.

Wir werden, wie von früher gewohnt, Kaffee und Kuchen zu uns nehmen, Zeit für Gespräche und zum Singen haben. Termine siehe Spalte links.

Aus dem Kirchenvorstand

Im Blick auf die anstehenden Stellenkürzungen und die weiteren Veränderungen in der Kirche hat der Kirchenvorstand beschlossen, die gemeinsame Errichtung einer Pfarrei mit den Nachbargemeinden Bruck und Eltersdorf zu prüfen. Unter dem Dach einer Pfarrei

würden die Kirchengemeinden weiterhin selbstständig sein, aber die Verwaltungsaufgaben wären zusammengefasst und konzentriert. Zugleich kann die regionale Zusammengehörigkeit und die Konzentration auf Arbeitsfelder gefördert werden.

Konfirmand*innen

Am Samstag, 2. April, gingen die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Grimmer die Stationen des Kreuzwegs Jesu nach. Sie trugen ein Kreuz durch den Anger und brachten die biblischen Texte mit ihrem Leben in Verbindung. Die Elemente am Kreuz nehmen die Erfahrungen der Konfirmanden auf. Bei der Station „Einzug in Jerusalem“ haben sich die Konfirmanden z. B. überlegt, wofür sie sich begeistern, es auf Stoffstreifen geschrieben und ans Kreuz gehängt.



Zwischer Himml und Erdn

1. April 2022: Helmut Haberkamm liest, Tschuppi Meyer-Wanke und Martin Joerchel spielen Musik von Bob Dylan. Das Publikum war begeistert. Die Kirche war so voll wie sonst zu Weihnachten, trotz der gebote-

nen Corona-Abstandsregeln. Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Bürgertreff „Die Villa“ war ein voller Erfolg! Herzlichen Dank an Helmut Haberkamm und das Duo Hausmacher, die uns diesen Abend geschenkt haben.



Regionaler Bezirk Süd

Jugendsammlung

Gottesdiensttausch im regionalen Bezirk

Der Gottesdiensttausch in der Passionszeit ist in allen Gemeinden des „Regionalen Bezirks Süd“ (so neuerdings die offizielle Bezeichnung) gut aufgenommen worden. Für den Sommer haben die Pfarrerinnen und Pfarrer wieder einen Tausch geplant, auch um die Urlaubsvertretungen zu erleichtern. Dazu mussten für

den Zeitraum der Sommerferien die Gottesdienstzeiten angepasst werden. In der Erlöserkirche Erlangen finden die Gottesdienste im Jahr 2022 vom 31. Juli bis 11. September daher immer um 11 Uhr statt. Der Gottesdienstplan wird zu Beginn der Sommerferien noch als Plakat veröffentlicht.

Meine Seele dürstet
nach Gott,
nach dem
lebendigen Gott.

PSALM 42,3

Monatsspruch JULI 2022

Landesstellenplanung

Die Landesstellenplanung schreitet voran. Der Dekanatsausschuss hat nun für alle regionalen Bezirke und dekanatsweiten Dienste die anstehenden Kürzungen beschlossen. Für den Regionalen Bezirk Süd bedeutet das eine Reduzierung der Stellen von derzeit 6,5 auf 5. Für die Erlöserkirche ist eine halbe Pfarrstelle und eine halbe „theologisch-pädagogische“ Stel-

le vorgesehen, die von einem/r Diakon*in, einem/r Religionspädagogen*in oder einer/m Pfarrer*in besetzt werden kann und auch in Bruck bzw. der Region mitarbeiten wird. Endgültig beschlossen wird der Stellenplan wohl gegen Ende 2022 durch den Landeskirchenrat. Der neue Stellenplan soll dann bis Mitte 2024 umgesetzt werden.

GEMEINSCHAFT erleben. GLAUBEN erfahren.

So lautet der Titel der Jugendsammlung im Jahr 2022. Der christliche Glaube ist stark, weil er eine starke Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen schafft. Die Kraft der Gemeinschaft ermöglicht es, dass junge Menschen Zugänge zum Glauben finden. Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen erleben sie, dass sie als ganze Person mit ihren Sichtweisen und Talenten gefragt sind und dass Gemeinschaft einen starken Grund hat: den Glauben an den liebenden Gott, der Halt und Wachstum schenkt.

Ein gemeinsames Wachsen bringt in unserer Kirche und Gesellschaft starke Triebe hervor: Wo junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammenwachsen, da gelingt das Zusammenleben über Grenzen hinweg. Wo junge Menschen lernen, auch bei Meinungsverschiedenheiten und unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen beieinander zu bleiben, da wächst Zusammenhalt in unserer Kirche und in unserem Land. Diese Erfahrung macht Kinder und Jugendliche stark. Sie fühlen sich dazugehörig und machen unsere Kirche bunt und lebendig.

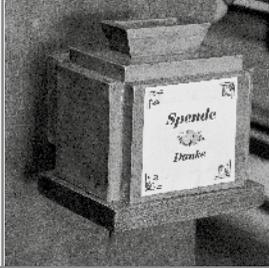
Kinder und Jugendliche gestalten mit uns Kirche, mehr als 150.000 besuchen die Angebote der Evangelischen Jugend in Bayern. Über 15.000 Ehrenamtliche engagieren sich für diese Arbeit.

Helfen Sie mit, dass Jugendarbeit gelingen kann!

Ein Teil der Jugendsammlung hilft die Arbeit vor Ort der Evangelischen Jugend Erlangen weiterhin so gestalten zu können, dass sie zukunftsorientiert geschehen kann. Aber nicht nur der Evang. Jugend im Dekanat hilft ihre Unterstützung, auch für Ihre Gemeinde vor Ort ist die Sammlung ein wichtiger Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. 10 % des Betrages bleiben vor Ort in Ihrer Gemeinde. 50 % des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat Erlangen verwendet, wovon auch Sie als Erlanger Gemeinde profitieren. 40 % erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld für spirituelle Angebote oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Aufgabe.

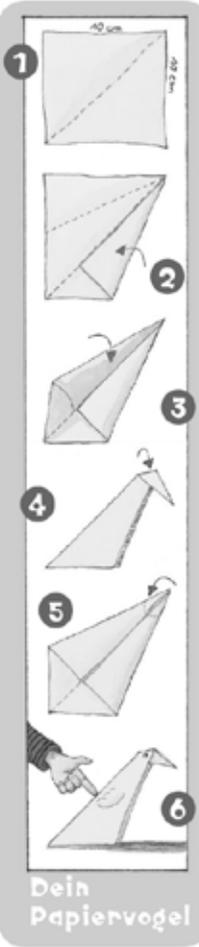
Spendenkonto:

*Evangelische Jugend
Erlangen, Sparkasse
Erlangen, IBAN: DE89
7635 0000 0000 0220 64
Betreff: Sammlung
Jugendarbeit 2022*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein
Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

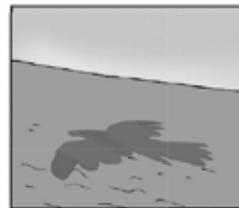


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. Lies nach: 4. Mose 22



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.



BESTATTUNGEN SEELENFRIEDEN
Manfred Seuß, Dorfstr. 19, Tel. 993099

BESTATTUNGEN SÜLZEN
Michael-Vogel-Str. 1c, Tel. 28280

BESTATTUNGEN GRABE
Dietrich Grabe, Fürther Straße 3, Tel. 69590

GRABMALE RUSIN
Resenscheckstr. 2, Tel. 38188

CAFE-HEZEL - MEHR ALS EIN CAFE
Am Anger 4, Tel. 13888

GASTHOF RITTER ST. GEORG, Fam. Birnbaum
Herzogenauracher Damm 11, Tel. 76650

STADT- UND KREISSPARKASSE Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Geschäftsstelle Am Anger 2, Tel. 8243090

JORDAN APOTHEKEN, Jordan Hammad
Am Anger 6, Michael-Vogel-Str. 1b und Rudeltplatz 4, Tel. 2705100

ZUM ANGERWIRT, Mohamed Abbas
Guhmannstr. 10, Tel. 39210



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
0909 : 819539797



KONTAKTE

Pfarramt Erlöserkirche

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer (Pfarramtsführer)

Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. (09131) 39208

Sekretärin Andrea Piackova

Tel. (09131) 39208

Neckarstr. 18, 91052 Erlangen

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes: Peter Schroll, Beate Petersen

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr,

Mittwoch 15:00–18:00 Uhr

E-Mail: pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-erlangen.de

Kirche: Neckarstr. 16, 91052 Erlangen

Impressum

Ausgabe 59

Der Gemeindebrief
der Erlöserkirche
erscheint in einer
Auflage von 1.200
alle drei Monate

Redaktion

Gemeindebriefteam

Druck

www.nitschdruck.de

Fotos

privat, Magazin
„Gemeindebrief“ &
pixabay (Titel)

Redaktions-

schluss

der nächsten Ausgabe

9. Juli 2022

Kindergarten "PerLe"

Donaustraße 8a, 91052 Erlangen

E-Mail: kiga.perle.er@elkb.de

Fax (09131) 6874492

Info im Internet unter: www.kiga-perle-erlangen.de

Pädagogische Leitung: Isabell Böhnlein

Tel. (09131) 38177

Geschäftsführung: Philipp Schreier

Tel. (09131) 920666

Schülernest

in der Pestalozzi-Schule, Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen

E-Mail: kita.schuelernest-er@elkb.de

Internet: www.schuelernest.de

Leitung: Tamara Dittrich

Tel. (09131) 6872881

Spenden nehmen wir gern entgegen:

Sparkasse Erlangen, IBAN DE35 7635 0000 0009 0003 86, bitte als Verwendungszweck Erlöserkirche, Schülernest oder Kindergarten angeben.

Allgemeine Adressen

Telefonseelsorge Erlangen

Tel. (0800) 1110222

Diakonisches Werk

Tel. (09131) 63010

Sozialpsychiatrischer Dienst

Tel. (09131) 29273